
Subject: Microneedling mit oder ohne Hyaluron?
Posted by [OnkelDonald](#) on Sat, 29 Feb 2020 12:04:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Über Microneedling mittels Dermaroller oder Dermapen wurde ja schon viel Gutes geschrieben. In der Packungsbeilage meines Dermapens steht, man solle dabei am besten Hyaluron auftragen oder auch Collagen von außen (intern soll ja eh die Collagen-Produktion angeregt werden).

Machen diese Zusätze (Hyaluron/Collagen) auch bei Verwendung als AGA-Behandlung Sinn?

Subject: Aw: Microneedling mit oder ohne Hyaluron?
Posted by [Rezeptleser](#) on Sat, 29 Feb 2020 12:27:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt paper das HA mit CD44 wnt erhöht. Wenns mit wounding tief genug penetriert sinnvoll.

Subject: Aw: Microneedling mit oder ohne Hyaluron?
Posted by [OnkelDonald](#) on Sat, 29 Feb 2020 20:51:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte heute meine erste Session mit dem Dermapen von Dr. Pen. Das ist ja schon ein ganz anderes Kaliber als der manuelle Dermaroller. Bei letzterem hab ich auf 0.5mm Länger kaum was gespürt außer einem angenehmen Kribbeln, beim elektrischen Dermapen musste ich mich ganz vorsichtig von 0.2 auf 0.5mm herantasten, das tat sogar schon auf 0.2 etwas weh... Also bin ich - noch - weit entfernt von den empfohlenen 1.5mm, weshalb ich es heute im Anschluss auch nicht als verboten ansah, einige Stunden später mit einem (wohl eher weniger potenten) Topical (Diplona, 3% Redensyl) weiterzumachen. Dabei fiel mir auf, es enthält u.a. auch Hyaluronan...

Da hab ich mich ganz kurz gefragt: Könnte man dies vielleicht auch beim (tieferen) Microneedling verwenden, oder ist das wegen der vielen Zusatzstoffedabei total tabu (weil die insgesamt 24 Inhaltsstoffe dann alle systemisch gehen könnten), und man müsste quasi "reines" (steriles?) Hyaluron speziell fürs Needling kaufen?

Subject: Aw: Microneedling mit oder ohne Hyaluron?
Posted by [markd](#) on Sun, 01 Mar 2020 13:45:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OnkelDonald schrieb am Sat, 29 February 2020 21:51 Also bin ich - noch - weit entfernt von den empfohlenen 1.5mm, weshalb ich es heute im Anschluss auch nicht als verboten ansah. Follica empfiehlt in ihrem Patent ja nur eine Tiefe von 0.8 mm, einzig beim langem Haar 1.0 mm. Wichtiger erscheint eine Dichte von 1600 Wunden pro cm² zu erreichen, das kann je nach herkömmlichen Gerät/Pen mit 12 Nadeln schon mal 20-30 Minuten dauern und vor allem auch mindestens 2 cm in den Bereich hinein zu nadeln, der bis jetzt noch nicht betroffen ist, um eine

Art Zellkommunikation zwischen beiden Bereichen anzuregen.

Subject: Aw: Microneedling mit oder ohne Hyaluron?
Posted by [OnkelDonald](#) on Sun, 01 Mar 2020 19:42:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oh, das ist gut zu wissen.

Die "Studie", die da aber mal gemacht wurde, wo es am erfolgreichsten ist, war aber doch 1.5mm oder?

Ich bin für's Erste froh, wenn ich 0.8 bis 1.0mm ertrage.

Subject: Aw: Microneedling mit oder ohne Hyaluron?
Posted by [markd](#) on Sun, 01 Mar 2020 20:20:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das waren ältere Studien, da wurden aber manuelle 1.5 mm Dermaroller benutzt (<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3746236/>). Follica rät ja zu elektrischen (auch aus Eigennutz, da sie ihr Gerät auch irgendwann mal verkaufen wollen, das auch nur 5 Minuten braucht, um allen Stellen zu erreichen).

Ich hatte das mal verlinkt

https://www.alopezie.de/fud/index.php?t=msg&th=33310&goto=445022&#msg_445022 ab pdf Seite 42. (u.a. The primary reason that powered microneedling devices do not create a cut or scraping effect is due to their very fast oscillation rate relative to the speed of translation of the device across the skin. As a result of this relative difference, the needle is inserted into the skin for a very short duration, after which the minimal dragging tension from translation of the device is released before it can create additional disruption (i.e., a scraping effect).

Subject: Aw: Microneedling mit oder ohne Hyaluron?
Posted by [OnkelDonald](#) on Tue, 03 Mar 2020 02:06:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also, ich hab heute noch mal ne ganze Weile zu verschiedenen Dermarollern und elektrischen Dermapens gelesen (auch das verlinkte PDF, danke), und irgendwie: Je mehr ich lese, desto mehr habe ich das Gefühl, weniger zu verstehen. Die einen sagen so, andere so... manche haben Super-Erfolge auf eine bestimmte Methode, von der andere sinngemäß sagen, sie sei eher kontraproduktiv.

Da ich keine Chance auslassen will, habe ich mir jetzt folgende Strategie selbst zusammengereimt. Vielleicht mag das mal jemand gegenchecken, ob man das so machen kann?

1. Vor(?) jedem Auftragen von Minox (2x täglich) den manuellen Dermaroller mit 0.5mm benutzen (zur besseren Penetration), mit mäßigem Druck, sodass es nicht wirklich wehtut,

also auch nicht allzu viel Schaden entsteht.

2. Zusätzlich dazu einen "No-Minox-Day" pro Woche (oder alle 14 Tage) mit dem elektrischen Dermapen auf ca. 0.8mm needlen (für die wounding-basierten Effekte), und danach 24h warten bis zum nächsten Minox. Es gibt ja ein paar extrem erfolgreiche Anekdoten, die auch beim Dermapen auf 1.5mm schwören...

Außerdem: Der Dermapen wurde standardmäßig mit 12-Nadel-Aufsätzen geliefert. Machen die feineren 36er-Nadelköpfe evtl. auch sinn? Oder lieber bei 12 bleiben?

Subject: Aw: Microneedling mit oder ohne Hyaluron?
Posted by [Bluemoon](#) on Mon, 06 Apr 2020 08:21:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und wie ist die Lage, OnkelDonald? Man liest ja, dass man in Kombination mit Minox nur 0,25mm anwenden soll. Desinfizierst du vor dem 2x täglichem Dermarollen mit 0,5mm immer die Kopfhaut mit einem Spray? Ich stell mir vor, dass die 2x tägliche Desinfektion eine große Belastung für die Kopfhaut bedeutet. Ist diese Desinfektion auch bei 0,25mm erforderlich? Ich nehme an, dass es bei 0,25mm keine Desinfektion notwendig ist, dass man ja nicht so tief eindringt. Oder liege ich da falsch?

Subject: Aw: Microneedling mit oder ohne Hyaluron?
Posted by [Fliesengott](#) on Mon, 06 Apr 2020 08:35:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also bei keinen 0,25mm dermaroller desinfiziere ich immer nur den dermaroller vorher und hinterher. Einfach einsprühen und gut ist.

Subject: Aw: Microneedling mit oder ohne Hyaluron?
Posted by [OnkelDonald](#) on Thu, 09 Apr 2020 22:32:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bluemoon schrieb am Mon, 06 April 2020 10:21 Und wie ist die Lage, OnkelDonald? Man liest ja, dass man in Kombination mit Minox nur 0,25mm anwenden soll. Desinfizierst du vor dem 2x täglichem Dermarollen mit 0,5mm immer die Kopfhaut mit einem Spray? Ich stell mir vor, dass die 2x tägliche Desinfektion eine große Belastung für die Kopfhaut bedeutet. Ist diese Desinfektion auch bei 0,25mm erforderlich? Ich nehme an, dass es bei 0,25mm keine Desinfektion notwendig ist, dass man ja nicht so tief eindringt. Oder liege ich da falsch? Ja, bin bzgl. des 2x täglich needeln in desinfizieren auch mit der Zeit skeptisch geworden. 2x täglich die Kopfhaut mit Alk zu desinfizieren, wäre auf Dauer sicher keine gute Idee gewesen, sehe ich ähnlich.

Hatte heute Morgen meine erste Session mit meinem neuen 1,0mm Dermaroller (dafür den Tag komplett ohne Topicals). Schmerzen waren erträglich, nur ganz kleine Bluttröpfchen, minimal...

(bisher ohne Hyaluron).

Der Dr.Pen ist da ein ganz anderes Kaliber, der tut m.E. bei 0,5mm schon weh. Beides schmerzt (mehr oder weniger) aber nur für den Moment. Gefühlt könnte ich - um möglichst "fleißig" zu sein - gleich am nächsten Tag wieder loslegen ;)

(als NW6 muss ich halt an die Grenzen gehen, um irgendwas zu erreichen, aber es braucht natürlich Zeit, um zu "wirken" zwischen den Sessions... da will ich nicht kontraproduktiv wieder was kaputtmachen... Ja, Follica empfiehlt elektrisch, viele machen ja trotzdem manuell? und Abstand zwischen den Tief-Needle-Sessions... so alle 7 Tage?)